EINBAUBESCHEINIGUNG

Der Installateur bestätigt mit seiner Unterschrift, dass die System in dem genannten Fahrzeug nach Vorgaben des Herstellers eingebaut wurde.

Von :

Verkauft am : ....

Produktartikel : ☐ **839**

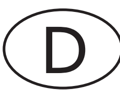
Fahrzeug : ....

GEMINI Technologies S.p.A.
Via Luigi Galvani 12 - 21020 Bodio Lomnago (VA) - Italia
Tel. +39 0332 943211 - Fax +39 0332 948080
Web site: www.gemini-alarm.com



839

INSTALLATIONS- UND BETRIEBSHANDBUCH





CE

Made in Italy

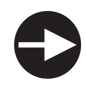
AC 2729/D Rev. 00 - 06/10

D

INHALT

1.0 - EINFÜHRUNG

Sehr geehrter Kunde,
Um den Installateur und den Benutzer auf einige besondere Funktionen oder Verbindungen hinzuweisen, wurden einige Symbole eingeführt, die hier kurz beschrieben werden:



Hinweise für den Benutzer.
Dieses Symbol liefert dem Benutzer nützliche Hinweise für unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten des Systems oder einfach Tipps für den Gebrauch.



Hinweise für den Installateur.
Dieses Symbol weist den Installateur auf eine unterschiedliche Funktionsweise je nach Anschluss und Systemprogrammierung hin oder liefert einfach nützliche Hinweise zur Installation.

BENUTZERHANDBUCH

2.0 - FUNKTIONSBESCHREIBUNG



In diesem Handbuch wird auch die LED mit ihren verschiedenen Blinkzeichen beschrieben. Es wird allerdings daran erinnert, dass die LED ein Extra ist und nicht zum Standard-Lieferumfang gehört.

2.1 - VERRIEGELN DER FAHRZEUGSCHLÖSSER

Die Taste der Funksteuerung drücken; zur Bestätigung, dass das System den Befehl empfangen hat, leuchten die Blinker zweimal auf und die LED leuchtet 10” lang durchgehend.
Nach dieser Zeit beginnt die LED zu blinken, bis das System abgeschaltet wird.

2.2 - VERRIEGELN DER SCHLÖSSER UND KOMFORTSCHALTUNG

Wenn die Komfortfunktion aktiviert wurde, werden beim Verriegeln der Fahrzeugschlösser auch die Fenster geschlossen.
In diesem Fall leuchtet die LED für die ganze Dauer der Komfortverriegelung und weitere 10” durchgehend.
Die Komfortfunktion kann für den Verriegelungszyklus ausgeschlossen werden, wenn man über eine Fernbedienung mit zwei Tasten verfügt: In diesem Fall drückt man die Taste mit den Punkten (Verriegelung) und anschließend die glatte Taste (Ausschluss Komfort).

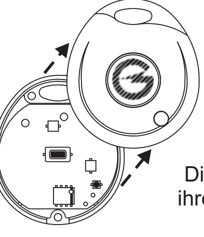
2.3 - ÖFFNEN DER FAHRZEUGSCHLÖSSER

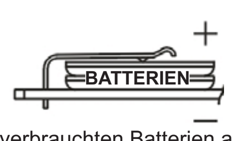
Die Taste der Funksteuerung drücken. Zur visuellen Bestätigung leuchten die Blinker dreimal auf.

3.0 - AUSTAUSCH DER BATTERIEN AN DER FERNBEDIENUNG

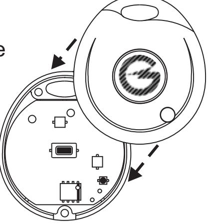
Um einen Funktionsausfall der Funksteuerung zu verhindern, ist diese mit einer Funktion ausgestattet, mit der man den Ladestand der eingesetzten Batterien anzeigen kann.
Im normalen Betrieb die Taste drücken. Die grüne LED leuchtet auf.
Wenn der Ladestand der Batterien unter das normale Niveau absinkt und die Funktionsbereitschaft der Fernbedienung nicht mehr garantiert ist, blinkt die grüne LED, wenn man die Taste drückt.
So weist sie den Benutzer darauf hin, dass die Batterien ausgewechselt werden müssen.
Für den Austausch der Batterien sind die folgenden Hinweise zu beachten.
Per la sostituzione delle batterie seguire le indicazioni riportate di seguito.

Die beiden Halbschalen der Fernsteuerung trennen. Dabei darauf achten, dass der Schaltkreis innen nicht beschädigt wird.

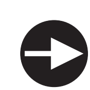




Die verbrauchten Batterien aus ihrem Einsatz nehmen und neue einsetzen.
Dabei auf die Polarität achten.



Die Kunststoffschale der Fernsteuerung wieder zusammensetze und eine Funktionsprüfun vornehmen.



Nur Batterien vom Typ CR1616 verwenden. Wenn andere als die empfohlenen Batterien verwendet werden, kann die Funksteuerung unwiderruflich beschädigt werden.
Außerdem wird empfohlen, verbrauchte Batterien nicht einfach wegzuwerfen, sondern in den entsprechenden Sammelbehältern zu entsorgen.

4.0 - TABELLE DER VERBINDER

POSITION	FUNKTION DES DRAHTS	FARBE DES DRAHTS
- 1 -	-------	-------
- 2 -	Eingang Türtaste	GRÜN-BRAUN
- 3 -	Plus unter Schlüssel	GELB
- 4 -	-------	-------
- 5 -	-------	-------
- 6 -	Masse Versorgung	BRAUN
- 7 -	-------	-------
- 8 -	Ausgang Plus bei eingeschaltetem System (+A)	ROSA
- 9 -	Ausgang Minus LED	SCHWARZ
- 10 -	Ausgang Plus LED	ROT
- 11 -	Pluspol Versorgung	ROT
- 12 -	Antenne	SCHWARZ
- 13 -	-------	-------
- 14 -	-------	-------
- 15 -	-------	-------
- 16 -	Ausgang Plus/Minus Blinker	ORANGE
- 17 -	Ausgang Plus/Minus Blinker	ORANGE
- 18 -	Gemeinsam Plus/Minus Blinker	WEISS-ROT
- 19 -	Zentralverriegelungen	ROT-GRAU
- 20 -	Zentralverriegelungen	ROT-BRAUN
- 21 -	Zentralverriegelungen	ROT-BLAU
- 22 -	Zentralverriegelungen	GELB-BLAU
- 23 -	Zentralverriegelungen	GELB-BRAUN
- 24 -	Zentralverriegelungen	GELB-GRAU



Für einige Funktionen oder Programmierungen des Systems ist der Anschluss Plus unter Schlüssel (GELBER Draht) und des Türsignals (GRÜN-BRAUNER Draht) UNBEDINGT NOTWENDIG.
Es wird daher gebeten, diese Anschlüsse IMMER herzustellen.

5.0 - VOLLSTÄNDIGER SCHALTPLAN

Bevor die elektrischen Anschlüsse hergestellt werden, den Minuspol der Batterie abtrennen und erst nach der Montage wieder anschließen.

KIT2322NF

KIT2323S

SCHWARZ
Antenne, nicht beschädigen!

15A
ROT
PLUS
Batterie

Rot
Schwarz

BRAUN
MASSE

ROT-GRAU
ROT-BRAUN
ROT-BLAU
GELB-BLAU
GELB-BRAUN
GELB-GRAU
Siehe Schaltpläne Zentralverriegelungen

10A
Es wird die Verwendung von Schmelzsicherungen mit 10A empfohlen.

WEISS-ROT
Gemeinsam Relais Blinker

ORANGE
ORANGE
Ausgang Blinker

GRÜN-BRAUN
Eingang Türtaste

ROSA
Ausgang Plus bei eingeschaltetem System (+A)

+30
GELB
Plus unter Schlüssel

6.0 - ANLERNEN NEUER SCHALTVORRICHTUNGEN



Damit der Arbeitsschritt Erfolg hat, müssen alle erforderlichen elektrischen Anschlüsse bereits hergestellt sein (Türtaste und Positiv unter Schlüssel).

Die System kann bis zu höchstens 50 Funkfernbedienungen speichern.
Um das Verfahren zu aktivieren, geht man wie folgt vor.

- Bei abgeschaltetem System die Tür auf der Fahrerseite öffnen und offen lassen.



Die Arbeitsschritte „ON-OFF" müssen in maximal vier Sekunden ausgeführt werden. Andernfalls wird das Verfahren ungültig.

- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „ON"-„OFF"-„ON"-„OFF"-„ON"-„OFF"-„ON".
- Beim vierten Umschalten auf Position „ON" den Schlüssel in dieser Position lassen.
- Das System zeigt den Beginn des Anlernverfahrens für neue Funkfernbedienungen an, indem die Blinker zweimal aufleuchten.



Die Position der Motorhaube darf dabei nicht verändert werden, sonst werden nicht die neuen Vorrichtungen gespeichert, sondern die im Alarmspeicher vorhandenen Geräte gelöscht.

- Das System ist nun im Wartezustand, um den Code der Geräte zu empfangen.
- Die Taste der Fernbedienung drücken. Das System mit einem Aufblinken der Status-LED an, dass die neue Vorrichtung angelernt wurde.
- Den gleichen Vorgang wiederholen, wenn man weitere Schaltvorrichtungen speichern will.
- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „OFF" stellen und die Tür schließen.
- Das Ende des Verfahrens wird angezeigt, indem die LED und die Blinker einmal lang aufleuchten.



Wenn die 51. Vorrichtung gespeichert werden soll, wird die erste gelöscht, die an Platz 1 im Alarmspeicher steht.

7.0 - LÖSCHEN SCHALTVORRICHTUNGEN



Damit der Arbeitsschritt Erfolg hat, müssen alle erforderlichen elektrischen Anschlüsse bereits hergestellt sein (Türtaste und Positiv unter Schlüssel).

Das System verfügt über eine Funktion zum Löschen der Vorrichtungen.
Um das Verfahren zu aktivieren, geht man wie folgt vor.

- Bei abgeschaltetem System die Tür auf der Fahrerseite öffnen und offen lassen.



Die Arbeitsschritte „ON-OFF" müssen in maximal vier Sekunden ausgeführt werden. Andernfalls wird das Verfahren ungültig.

- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „ON"-„OFF"-„ON"-„OFF"-„ON"-„OFF"-„ON".
- Beim vierten Umschalten auf Position „ON" den Schlüssel in dieser Position lassen.
- Das System zeigt den Beginn des Löschverfahrens an, indem die Status-LED und die Blinker zweimal aufleuchten.
- Die Fahrzeugtür schließen; die Status LED leuchtet durchgehend auf.
- Die Tür geschlossen lassen, bis nach ca. acht Sekunden die Vorrichtungen über Funk vollständig gelöscht wurden.



Wenn die Fahrzeugtür nicht länger als acht Sekunden geschlossen bleibt, werden die Vorrichtungen nicht gelöscht.

- Das vollständige Löschen und das Ende des Verfahrens werden angezeigt, indem die Status-LED.
- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „OFF" stellen.

8.0 - BESCHREIBUNG DER PROGRAMMIERBAREN FUNKTIONEN

Im Folgenden werden die verschiedenen Funktionen kurz beschrieben; für die Programmierung sind die Anweisungen im Kapitel „PROGRAMMIERUNG DES SYSTEMS“ zu befolgen.

8.1 - EINSCHALTEN DES ABLENKUNGSSCHUTZES UND VERRIEGELN DER SCHLÖSSER

Mit dieser Funktion kann das Fahrzeug geschützt werden, wenn der Benutzer das System abschaltet, ohne dass er es bemerkt.
Wenn das System also abgeschaltet wurde und keine Maßnahmen am Fahrzeug erfolgen (z.B. Öffnen der Türen oder Startversuch), schaltet sich nach 30” das System erneut ein.
Zusammen mit der Funktion Ablenkungsschutz ist die automatische Verriegelung der Fahrzeugtüren im Fahrzustand aktiviert. Nachdem alle Türen des Fahrzeugs geschlossen und der Zündschlüssel auf „ON“ gestellt wurde, werden nach ca. 20” die Fahrzeugtüren verriegelt.
Dreht man den Zündschlüssel auf Position „OFF“, öffnen sich die Verriegelungen automatisch.

8.2 - ZEITAUSWAHL ZENTRALVERRIEGELUNGEN

Mit dieser Funktion kann man die Zeit für die Zentralverriegelungen einstellen.

8.3 - KOMFORTVERRIEGELUNG

Mit dieser Funktion kann man die Komfortschaltung beim Einschalten des Systems aktivieren.

8.4 - DOPPELIMPULS BEIM ÖFFNEN

Diese Funktion aktiviert die Öffnungsschaltung zweimal.
Sie wird bei Fahrzeugen mit diversifizierter Öffnung verwendet.

8.5 - AUSWAHL POLARITÄT TÜRTASTEN

Diese Funktion ändert das Eingangssignal des Alarms (positiv oder negativ) je nach dem Signal, das von den Türtasten des Fahrzeugs eingeht.

9.0 - PROGRAMMIERUNG DES SYSTEMS



Darauf achten, dass die evt. Programmierungen während der Installation nicht verändert werden. Jedes Öffnen des Programmierverfahrens stellt das System in den Ausgangszustand zurück.

Das System hat eine „Standardkonfiguration“, die von Gemini während der Produktion gespeichert wird. Zum Ändern der Programmierung wie im Anschluss beschrieben vorgehen:

- Bei abgeschaltetem System und geschlossenen Türen den Zündschlüssel auf Position „ON“ drehen.
- Die LED leuchtet 1” lang auf; während dieser Zeit die Taste der Fernbedienung drücken.
- Der Beginn des Programmierverfahrens wird bestätigt, indem die LED und die Blinker dreimal aufleuchten und anschließend die LED durchgehend leuchtet.
- Unter Bezug auf die Tabelle unten die Funktionen freischalten/deaktivieren. Dabei ist zu beachten, dass das Modul bei jedem Tastendruck an der Fernbedienung oder bei jedem Drehen des Zündschlüssels zur nächsten Funktion übergeht. Bei jedem Tastendruck der Fernbedienung erlischt die LED einmal kurz, jedes Mal, wenn man den Zündschlüssel dreht, erlischt sie zweimal kurz.

FUNKTION	STAND	TASTE	SCHLÜSSEL
Ablenkungsschutz	Deaktiviert	Aktivierung	Deaktivierung
Einstellung Öffnungs-/Schließzeit 1” oder 6”	1” eingestellt	Einstellung 6”	Einstellung 1”
25” Komfortverriegelung	Deaktiviert	Aktivierung	Deaktivierung
Doppelimpuls beim Öffnen	Deaktiviert	Aktivierung	Deaktivierung
Eisntellung Polarität Türeingang	Negative Polarität	Positive Polarität	Negative Polarität

- Wenn die letzte Funktion programmiert wurde, zeigt das System das Ende und die Schließung des Verfahrens an, indem die LED und die Blinker dreimal aufleuchten.
- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position “OFF” stellen.

10.0 - GARANTIEBEDINGUNGEN

Dieses Gerät ist für 24 Monate ab dem Installationsdatum, das auf diesem Garantieschein angegeben ist, gegen alle Herstellungs- und Funktionsmängel garantiert.
Dies entspricht den Vorschriften der Richtlinie 1999/44/EG.
Es wird daher gebeten, die Garantiebescheinigung, die in dieser Betriebsanleitung enthalten ist, vollständig auszufüllen und das Garantieetikett auf dem Gerät NICHT ZU ENTFERNEN.
Das Fehlen oder die Zerstörung dieses Etiketts, das Fehlen auch nur einer Angabe beim Ausfüllen der Bescheinigung oder das Fehlen des beiliegenden Verkaufsdokuments macht diese Garantie hinfällig.
Der Hersteller weist jede Haftung für eventuelle Störungen oder Schäden an der Ausrüstung oder Elektroanlage des Fahrzeugs durch schlechte Installation, Eingriffe oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch zurück.

11.0 - RICHTLINIE ÜBER ELEKTRIK- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTE (EEAG)

In der Europäischen Union wird mit diesem Etikett darauf higewiesen, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden sollte.
Es sollte an einer entsprechenden Einrichtung abgegeben werden, um Wiedergewinnung und Recycling zu ermöglichen (Richtlinien 2002/95/EG , 2002/96/EG und 2003/108/EG).
Weitere Informationen über das verantwortungbewusste Recyceln dieses Produkts erhalten Sie unter: www.eur-lex.europa.eu





NUR IN GEEIGNETE BEHÄLTER

12.0 - TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Nennspannung 839	12/24 Vdc
Stromaufnahme bei 12 V DC bei eingeschaltetem System und blinkender LED	15 mA
Arbeitstemperatur	-30°C bis +70°C
Kapazität Kontakte Relais Blinker	8 A bis 20°C
Max. Strom positiv bei eingeschaltetem Alarm (+A)	10 mA



Declaration of conformity to type
Dichiarazione di conformità

I hereby declare that the product
Qui di seguito si dichiara che il prodotto

7208E - 7218E
(Name of product, type or model, batch or serial number)
(nome del prodotto o modello, categoria o numero di serie)

Is conform to all relevant essential requirements of the R&TTE-directive 1999/5/EC, issued March 9,1999. According to Annex IV of the R&TTE directive. The following standards and essential radio test suites published in the "Official Journal" of the European Communities, have been used to demonstrate the conformity of the product:

Product in class 1 frequency identification - subclass 20

Electrical safety:	EN 60950-1 (2001) + A11 (2004)
Radio and spectrum parameters:	EN 300220-2 V2.1.1 EN 50371 (2002)
Electromagnetic compatibility EMC:	EN 301489-3 V1.4.1 EN 301489-1 V1.6.1

Soddisfa tutti i requisiti applicabili alla tipologia del prodotto e richiesti dalla regolamentazione delle telecomunicazioni secondo direttiva R&TTE 1999/5/CE allegato IV tramite l'utilizzo delle norme pubblicate nella gazzetta ufficiale della Comunità Europea:

Prodotto in frequenza identificata come classe 1 - sottoclasse 20

Sicurezza elettrica:	*EN 60950-1 (2001) + A11 (2004)*
Radio e parametri di trasmissione:	*EN 300220-2 V2.1.1 EN 50371 (2002)*
Compatibilità elettromagnetica EMC:	*EN 301489-3 V1.4.1 EN 301489-1 V1.6.1*

The product can be used in the following European Countries:
Il prodotto può essere immesso nei seguenti Stati Europei:
A, B, D, DK, F, FR, GR, IR, I, L, NL, P, SP, S, UK

Company responsible for placing on the market:
Società responsabile per l'immissione nel mercato:
GEMINI TECHNOLOGIES S.p.A.

Address:
Indirizzo:
Via Luigi Galvani 12 - 21020 BODIO LOMNAGO (VA) - ITALY

Point of contact:
Persona di contatto:
Andrea Rossi

Bodio Lomnago - 19/09/2003

(Signature) - *(Firma)*